

SEMINAR SCHLOSS
BOGENHOFEN

Take Steps to Jesus

Theologie

Bogenhofen heißt dich willkommen!



Martin Pröbstle, Ph.D., M.A.
Theologisches Seminar,
Dekan

Wenn du den Ruf Gottes hörst, IHM in der Evangeliumsverkündigung zu dienen, dann komm zu uns nach Bogenhofen, um dich darauf vorzubereiten. Es lohnt sich, am Seminar Schloss Bogenhofen zu studieren: qualifizierte Lehrkräfte aus der Mitte der Gemeinde gewährleisten eine hohe Qualität der Ausbildung, die international sehr geschätzt wird.

Neben dem natürlichen Charme, einer landschaftlich attraktiven Umgebung, vielseitigen sportlichen Betätigungsmöglichkeiten, und einer persönlichen Familienatmosphäre bietet das Seminar Schloss Bogenhofen alles, was für eine fundierte Ausbildung notwendig ist: eine gut ausgestattete Fachbibliothek und ausgezeichnete Studienbedingungen.

Ganz entscheidend für die Pastorenausbildung sind die Lehrer: Unsere Theologielehrer sind bewährte Prediger, die gerne und erfolgreich in verschiedenen Gemeinden gearbeitet haben. Und sie sind anerkannte Spezialisten ihres Fachs. Das ermöglicht einen praxisnahen und motivierenden Unterricht. Ihr unterschiedliches Temperament und Fachwissen sind bereichernd. Die Wertschätzung des Wortes Gottes verbindet uns in der gemeinsamen Zielsetzung, junge Menschen für den Dienst für Gott kompetent auszubilden.



Die theologische Ausbildung am Seminar Schloss Bogenhofen ist gekennzeichnet von einem vertrauensvollen Umgang mit der Bibel. In der sachlichen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen und Ansichten im Unterricht lernst du wichtige Dynamiken in der Gemeinde besser verstehen und wirst darauf vorbereitet, ihnen zu begegnen. Auf der Grundlage des Wortes Gottes gewinnst du eine Eigenständigkeit im Denken. Deine biblisch-adventistische Identität wird gestärkt.

Ein im deutschsprachigen Raum einmaliges Lernumfeld – eine Schule mit Theologischem Seminar, Gymnasium und internationaler Sprachschule – ermöglicht, das theoretisch Gelernte in der täglichen Begegnung mit Jugendlichen praktisch umzusetzen. Das ist die beste Voraussetzung für die spätere Arbeit mit jungen Menschen. Vielfältige geistliche Impulse, missionarische Möglichkeiten und eine attraktive Gemeinde helfen, das Gehörte anzuwenden und wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen zu sammeln.

Eine enge Anbindung an die weltweite Adventgemeinde und die große Internationalität ermöglichen eine Horizonterweiterung über den deutschsprachigen Raum hinaus, die bereichernd ist und oft lebenslange Freundschaften mit sich bringt.
Vielleicht möchtest du dir das Seminar Schloss Bogenhofen einmal aus der Nähe ansehen. Ich würde mich freuen, dich hier willkommen zu heißen.



Inhalt

Unsere Zielsetzung....4
Studiengang Theologie....5
Abschluss und dann?....10
Lehrveranstaltungen....11
Kursübersicht nach Studienjahren....19
Bibelkunde....21
Feedback....22
Anerkennung....23
Weiterstudium....24
Voraussetzungen zum Studium....25
Anmeldung zum Studium....26
Bibliothek und Ellen-G.-White-Studienzentrum....27
Lehrpersonal....29
Mehr Feedback....31
Geistliche Atmosphäre....33
Freizeit....35
Finanzierung....37



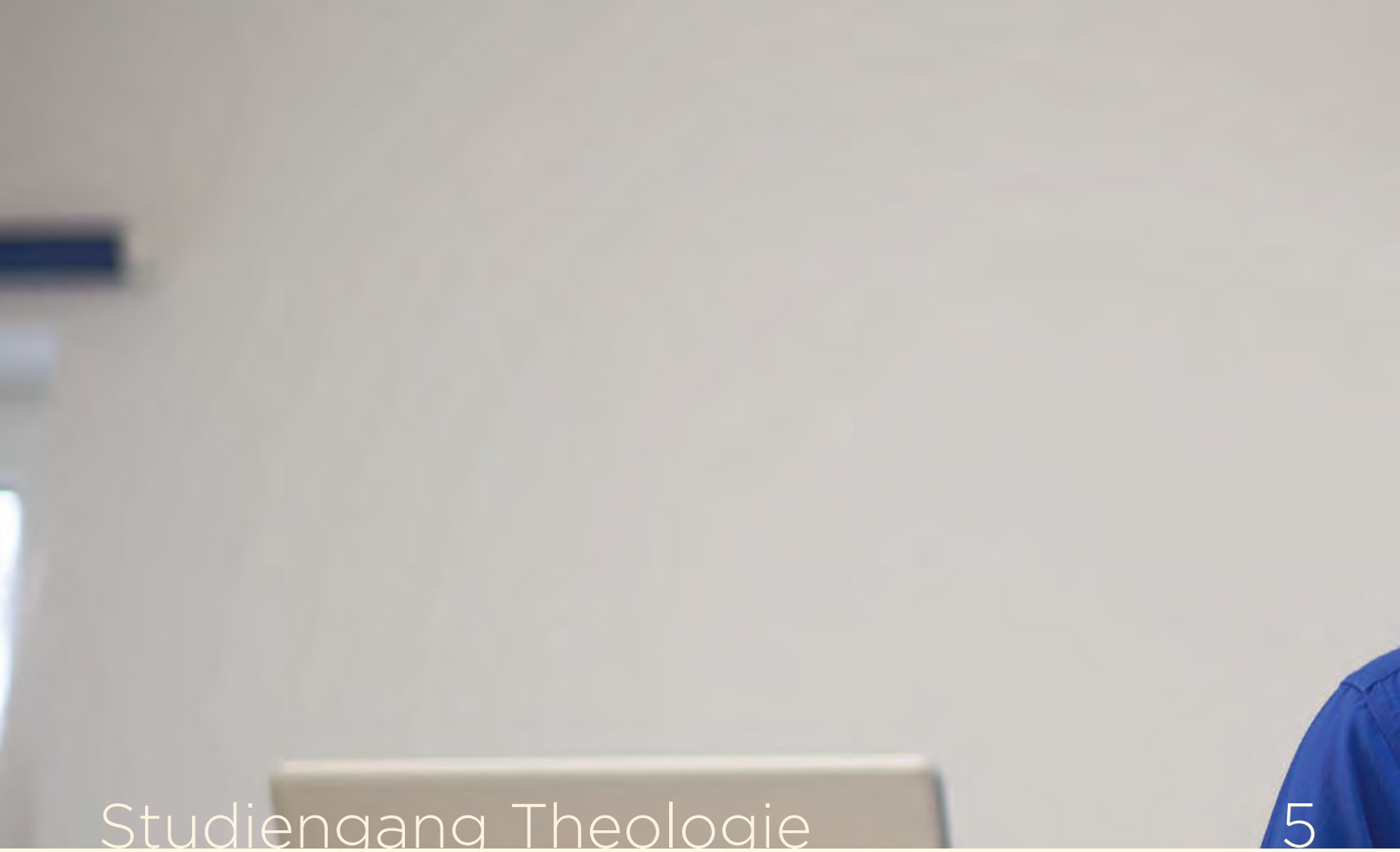
Unsere Zielsetzung

Das Seminar Schloss Bogenhofen ist eine Bildungsinstitution der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Unser Anliegen ist es, Menschen im Rahmen eines fundierten und ausgewogenen biblisch-adventistischen Verständnisses für die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus auszubilden.

Auf der Grundlage der Heiligen Schrift, die für uns die höchste und verbindliche Autorität in allen Glaubensfragen ist, motivieren wir junge Menschen, sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten Gott missionarisch zur Verfügung zu stellen und die biblische Botschaft mit freudiger Überzeugung weiterzugeben.

Die Vertiefung der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus ist uns dabei genauso ein Anliegen wie ein akademisch qualifizierter Unterricht. Uns ist wichtig, die Fähigkeit des selbstständigen Denkens in der Auseinandersetzung mit anderen Weltanschauungen zu fördern und soziale Kompetenzen zu entwickeln, die für die Arbeit im Pastorendienst benötigt werden.

Das Theologische Seminar nimmt Studentinnen und Studenten jeder kulturellen, ethnischen und nationalen Herkunft auf. Wir sind für Menschen unterschiedlicher religiöser Überzeugung offen, die den Wunsch haben, das Studienangebot zu nutzen, und bereit sind, den adventistischen Lebensstil, der an der Schule gepflegt wird, zu respektieren.



Studiengang Theologie

5

Die vierjährige Pastorenausbildung ist ein interessantes und anspruchsvolles Vollzeitstudium. Die Studenten werden für die vielfältigen Aufgaben als Pastoren in der Adventgemeinde ausgebildet. Damit verbunden sind Qualifikationen im Bereich der Evangelisation, Mission, Jugendarbeit, etc. Für alle, die sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten gerne missionarisch-seelsorgerlich in der Gemeinde einsetzen wollen, aber nicht die Arbeit eines regulären Pastors ausüben wollen, gibt es die Möglichkeit, ein Bibelkundejahr zu absolvieren (siehe Studienprofil Bibelkunde, S. 22).

Studiendauer und Studienablauf

Die Regelstudienzeit liegt bei 12 Trimestern (4 Jahre) mit 3 Trimestern je Studienjahr.
Das vierjährige Theologiestudium gliedert sich in zwei Studienabschnitte (Grundstudium und Hauptstudium) zu jeweils 6 Trimestern.

1. Studienabschnitt

Neben den biblischen Sprachen werden die Grundlagen für den weiterführenden zweiten Studienabschnitt gelegt. Nur die erfolgreiche Beendigung des ersten Studienabschnitts berechtigt zum Weiterstudium im zweiten Studienabschnitt. Es gibt jedoch die Möglichkeit, unter gewissen Umständen bis zu sechs Trimesterwochenstunden (TWS) aus dem zweiten Studienabschnitt während des ersten Studienabschnitt zu absolvieren, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind (siehe Lehrveranstaltungen, S. 11).



2. Studienabschnitt

Dieser Studienabschnitt enthält weiterführende und vertiefende Lehrveranstaltungen, die mit einer Diplomprüfung abgeschlossen werden.

Auf Antrag und in Absprache mit dem Dekan kann die Studiendauer gegebenenfalls auch verlängert werden. Erfolgreich abgeschlossene Studienleistungen an anderen Universitäten oder Hochschulen können auf Antrag anerkannt werden.

Abschlussprüfung

Im dritten Trimester des letzten Studienjahres ist eine mündliche Abschlussprüfung vor einer Prüfungskommission abzulegen. Die Abschlussprüfung setzt sich aus einer biblisch-theologischen und einer praktisch-theologischen Aufgabenstellung von je circa 30 Minuten zusammen. Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist, dass alle zuvor besuchten Lehrveranstaltungen erfolgreich abgeschlossen sind.



Vorlesungen und Seminare
In der Regel werden pro Trimester sechs bis sieben Lehrveranstaltungen zu je etwa zwei bis vier Trimesterwochenstunden in Form von Vorlesungen und Seminaren unterrichtet.

Diese Kurse teilen sich in folgende thematische Bereiche auf:

- Allgemeine Lehrveranstaltungen / Einführende Fächer
- Biblische Sprachen
- Praktische Theologie
- Alttestamentliche Theologie
- Neutestamentliche Theologie
- Historische Theologie
- Systematische Theologie

Das Lehrveranstaltungsverzeichnis befindet sich auf den Seiten 12–20.



Praktika

Die theoretisch-wissenschaftliche Ausbildung wird durch etliche Praktika in verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens ergänzt:

- Predigten
- Sabbatschule
- Bibelstunden
- LIT= Leiter-Intensiv-Training (Selbstführungskompetenz schärfen, Teams angepasst leiten, Projekte nachhaltig realisieren) **NEU!**
- Mentorenausbildung (Menschen in Veränderungsprozessen sowie entscheidenden Lebensphasen unterstützen) **NEU!**
- Kinder- und Jugendarbeit (Jugendgruppenleitung, ADWA, Kindersabbatschule, Religionsunterricht, Kinder- und Ferienlager)
- Evangelisation und Gesundheitsseminar
- Buchevangelisation
- Predigerkurzpraktikum

Die Praktika bieten die Möglichkeit, wichtige Einblicke in verschiedene Verantwortungsbereiche der späteren Arbeit zu erhalten, Gelerntes praktisch anzuwenden und Kompetenzen zu erwerben. Die Praktika sind ein verpflichtender Teil des Ausbildungsprogramms. Ohne eine erfolgreiche Absolvierung der Praktika wird kein Abschlussdiplom verliehen.



Blockseminare

Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungen werden gelegentlich Blockseminare mit erfahrenen Referenten angeboten. Dabei können relevante Themen (z. B. Weltreligionen), Kompetenzbereiche (z. B. Konfliktmanagement) oder dienstbezogene Ausbildungen (z. B. Ehevorbereitung nach „PREPARE/ENRICH“) im Mittelpunkt stehen.

Leistungsbeurteilung

Die Leistungsanforderungen in den Kursen variieren je nach Lehrveranstaltung. Übliche Anforderungen sind neben schriftlichen und/oder mündlichen Prüfungen auch die Lektüre fachspezifischer Literatur, sowie Seminararbeiten. Am Ende jedes Trimesters gibt es eine sogenannte Prüfungswoche, in der die Lehrveranstaltungsinhalte geprüft werden. Es ist möglich, am Ende des ersten Studienabschnitts (Grundstudium) eine staatlich anerkannte Prüfung für biblisches Hebräisch (Hebraicum) und biblisches Griechisch (Graecum) in Zusammenarbeit mit der Theologischen Hochschule Friedensau zu absolvieren.



Abschluss und dann? 10

Abschlussdiplom
Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung und dem erfolgreichen Abschluss aller Studienanforderungen und Praktika wird das Theologiediplom für die vierjährige Pastorenausbildung verliehen.

Die Bedingungen für die Anmeldung zur Abschlussprüfung sowie der Prüfungsumfang und der genaue Termin der Abschlussprüfung sind auf Anfrage beim Registrar erhältlich bzw. dem Schulkalender auf der Website www.bogenhofen.at zu entnehmen.

Anstellung als Pastor
Das vierjährige Theologiediplom ist neben einer positiven Empfehlung seitens des Theologischen Seminars Voraussetzung für eine mögliche Anstellung als Pastor der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Österreich bzw. der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der Schweiz und gegebenenfalls auch in anderen Feldern der weltweiten Adventgemeinde.

Der Absolvent richtet seine Bewerbung an eine der zuständigen Dienststellen, welche über eine Anstellung entscheiden.



Lehrveranstaltungen 11

ALLGEMEINBILDENDE LEHRVERANSTALTUNGEN

(Eine Legende zur Systematik der Kursnummern findet sich auf S. 18.)

GSRM 101 **Studienmethoden** (SM) 2/0/0
Voraussetzungen zum Studium, Studiengewohnheiten, wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der Theologie, Prüfungen, Seminararbeiten, Fremdsprachenstudien. Einführung in die Bibliotheksarbeit.

GSHM 201 **Musikgeschichte** (MG) 2/0/0
Einführung in die Musikgeschichte des Abendlandes. Wurzeln in hebräischer und griechischer Musiktheorie und -praxis. Entwicklung der musikalischen Formen. Wichtige Werke und Komponisten durch mehr als zwei Jahrtausende. Einführung in die verschiedenen musikhistorischen Epochen bis zur Moderne. Verbindung zwischen Musik und Leben, sowie Musik und Theologie. Der Christ und Ästhetik, der Christ und Kultur.

GSIP 301 **Einführung in die Philosophie** (EPH) 2/0/0
Einführung in die wichtigen Strömungen der abendländischen Philosophie beginnend mit Griechenland bis zu zeitgenössischen Fragestellungen. Verbindungen zwischen Wissenschaft und Glaube, zwischen Philosophie und Religion. Betrachtung wichtiger Personen und Werke der Philosophiegeschichte. Philosophische Wurzeln zeitgenössischer Weltanschauungen.



GSIP 302 **Einführung in die Psychologie** (EPS) 2/0/0
Eine Einführung in Psychologie als Wissenschaft in Abgrenzung zur Alltagspsychologie. Kritische Reflexion verschiedener psychologischer Richtungen. Einführung in die Sozialpsychologie, in Lernen und Verhaltensanalyse, wie auch in die Entwicklungspsychologie mit Schwerpunkt auf Bereichen, die in der pastoralen Arbeit von Bedeutung sein können.

BIBLISCHE SPRACHEN

BLGR 111, 112, 113 **Griechisch** (G) 1,2,3 3/3/3
Einführung in die Grammatik, Formenlehre und Syntax sowie in den Wortschatz des NT.

BLGR 211, 212, 213 **Griechisch** (G) 4,5,6 2/2/2
Vertiefung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Übersetzung ausgewählter Abschnitte.

BLHE 114, 115, 116 **Hebräisch** (H) 12,3 2/2/2
Einführung in die Grammatik, Formenlehre, Syntax und den Wortschatz. Übersetzung einfacher historischer Texte des Alten Testaments.

BLHE 214, 215, 216 **Hebräisch** (H) 4,5,6 2/2/2
Vertiefung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Übersetzung ausgewählter Texte des Alten Testaments. Verwendung von Lexika, Grammatiken und anderen Hilfsmitteln. Übungen im Textverstehen.

PRAKTISCHE THEOLOGIE

PTDT 121 **Religionspädagogik** (R) 0/0/2
Einleitung in die kindliche Entwicklungspsychologie und in das kindliche Lernverhalten im Hinblick auf die Vermittlung biblischer Glaubensinhalte. Vorbereitung von Lehrmaterial im Religionsunterricht für Kinder verschiedenen Alters und verschiedener Entwicklungsstufen.

PTLM 122 **Theologie der Musik** (TM) 3/0/0
Einführung in die Thematik der geistlichen Musik, Anwendung biblischer Prinzipien auf den Umgang mit Musik im Gemeindekontext. Vermittlung von musiktheoretischen Grundkenntnissen. Stilkunde, Wirkungsweisen und Einsatzgebiete von Musik.

PTCE 221 **Christliche Pädagogik** (CP) 0/3/0
Einführung in die Grundsätze der biblischen Erziehung. Wichtige Erziehungsprinzipien bei E. G. White. Erziehungsauftrag und Erziehungsbotschaft der Adventgemeinde. Entwicklungsstadien des heranwachsenden Kindes. Verschiedene Erziehungssysteme im 20. Jh. Erziehungsverhalten und -verantwortung von Eltern und Gemeinde.

PTPP 320 **Pastoralpsychologie** (PP) 0/2/0
(Voraussetzung: Einführung in die Psychologie)
Über die allgemeine Einführung in die Psychologie hinausgehende Auseinandersetzung mit Psychologie aus adventistischer Sicht. Kritische Reflexion der Persönlichkeitstheorien der Psychologie. Psychische Gesundheit und Krankheit. Kurzer Einblick in typische Störungsbilder. Auseinandersetzung mit Ansätzen der Psychotherapie und ihrer Bewertung aus biblischer Sicht. Bedeutung von Emotionen und Motivation und der Umgang damit, mit Schwerpunkt auf Bereichen, die in der pastoralen Arbeit von Bedeutung sein können.

PTPE 321, 322 **Bibelarbeit** (B) 1,2 2/2/0
Einführung in die Psychologie der Menschenführung durch die Bibelstunde. Wie führe ich Menschen zur Entscheidung für Jesus Christus? Ausarbeitung von mindestens 30 Bibelstundenthemen. Entwicklung einer thematischen Bibelstundenserie. Praktische Übungen.

PTHO 323, 324 **Homiletik** (HO) 1,2 0/3/3
Geschichte, Bedeutung und Wesen der Predigt. Text- und Themenpredigten. Aufbau, Ausführung, Appell. Praktische Übungen.

PTPU 325 **Evangelisation und Gemeindeaufbau** (EG) 3/0/0
Existenzberechtigung der Evangelisation. Evangelisation der ersten Christen. Psychologie der Evangelisation. Vorbereitung der Gemeinde und praktische Durchführung. Ausarbeitung des Vortrages, Entscheidungsdynamiken, Appelle. Gemeindeaufbau durch Evangelisation. Nachbetreuung. Schulung der getauften Gemeindeglieder in der Evangelisation.

PTPT 326 **Pastoraltheologie** (PT) 2/0/0
(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)
Der Prediger als Hirte der Gemeinde. Selbstverständnis und Identität des Predigers. Integrität des Predigers als Arbeiter im „Weinberg Gottes". Themen aus den Büchern „Gospel Workers" und „Testimonies to Ministers" von E. G. White.

PTPM 327 **Einführung in das Predigtamt** (EPA) 0/2/0
(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)
Gemeindeführung in der Praxis, organisatorische Probleme und Lösungen. Leitung von Ausschüssen. Predigeralltag in der Gemeinde. Liturgik, Gottesdienstgestaltung und Kasualien. Notwendigkeit und Sinn der Gemeindeorganisation, wie sie im Gemeindehandbuch beschrieben wird. Studium der Gemeindeordnung (des Gemeindehandbuchs).

PTPC 328, 329 **Seelsorge** (SS), 1,2 0/2/3
Einführung in Grundlagen der praktischen Seelsorge. Seelsorge an Kranken und Sterbenden. Trauerhilfe, Krisenseelsorge, Konfliklösungsstrategien. Verschiedene Modelle des „pastoral counseling". Spezifische Fallstudien. Ethik und Grenzen der Pastoralpsychologie. Unterschied zwischen Seelsorge und Psychotherapie.

PTYM 331 **Musik und Jugendarbeit** (MJ) 0/0/2
(Voraussetzung: Theologie der Musik)
Erzieherischer Einfluss der Musik. Musiktherapie. Positive und kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Musikstilen und -richtungen. Verwendung von Musik in Jugend- und Gemeindearbeit.

PTMF 332 **Ehe und Familie** (EF) 0/0/2
Ethik von Ehe und Familie. Die biblische Sicht der Ehe und eine Auseinandersetzung mit alternativen Formen des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft. Spezifische Fallstudien. Ehevorbereitung. Möglichkeiten und Grenzen der Eheberatung.

PTCG 421 **Gemeindewachstum** (GEW) 0/0/2
Wesen der Mission und des Gemeindewachstums. Notwendigkeit und Motivation der Mission. Mission im AT und im NT. Mission im 21. Jahrhundert. Probleme, Möglichkeiten, Herausforderung der Mission und des Gemeindewachstums. Mission und Ökumene. Gemeindewachstum außen und innen.

PTYL 422 **Jugendarbeit** (J) 0/2/0
(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)
Psychologie und Praxis der Jugendarbeit. Prinzipien der Bibelarbeit mit Jugendlichen, Aufbau der Jugendgruppe zu einer missionarisch aktiven Gruppe. Der Prediger als „Jugendleiter". Problematische Ansätze christlicher Jugendarbeit.

PTHE 423 **Gesundheit: Philosophie und Evangelisation** (GPE) 2/0/0
Einführung in die adventistische Gesundheitsphilosophie und -botschaft aus Bibel und den Schriften E. G. White. Stellenwert der Gesundheitsbotschaft in Theorie und Praxis des adventistischen Lebens und der Evangeliumsverkündigung.

PTEP 424 **Exegetisches Predigen AT** (EPAT) 0/0/2
(Voraussetzung: Hebräisch)
Nutzung der AT-Exegese für die Predigtarbeit. Einführung in die Prinzipien und exegetisch-homiletische Übungen.

PTEP 425 **Exegetisches Predigen NT** (EPNT) 0/0/2
(Voraussetzung: Griechisch)
Nutzung der NT-Exegese für die Predigtarbeit. Einführung in die Prinzipien und exegetisch-homiletische Übungen.

PTLS 469 **Leadership** (L) 0/0/3
Der Prediger als Führer der Gemeinde. Leadership-Prinzipien für die Predigerarbeit. Geistliche Leiterschaft und Herausforderungen bei Führungsaufgaben in der Gemeinde.

ALTTESTAMENTLICHE THEOLOGIE

OTBG 131 **Alter Orient** (AO) 2/0/0

Einführung in die Probleme der Frühgeschichte und deren Harmonisierung mit dem biblischen Bericht. Auseinandersetzung mit diversen Geschichtsphilosophien. Die Welt des alten Orients. Kultur der alten Völker sowie ihre Religionen. Gemeinsamer Ursprung der kosmologischen Mythen und Götzenreligionen. Archäologische Entdeckungen. Die Welt der Patriarchen. Das Volk Israel und sein kulturelles Umfeld.

OTIN 132 **Einleitung in das AT** (EA) 0/2/0

Einführung in die Welt des Alten Testaments, seine Kultur und Lebensumstände. Ursprung und Entstehung der biblischen Bücher. Einführung in die Pentateuchkritik und höhere Bibelkritik im Allgemeinen und ihre Widerlegung. Probleme der Textkritik und Texttradierung. Einführung in die Biblia Hebraica Stuttgartensia.

OTDA 231 **Daniel** (DA) 4/0/0

Einführung in die apokalyptische Prophetie. Überblick und Beurteilung der Forschung zum Danielbuch. Vers-für-Vers-Studium des Buches Daniel unter besonderer Berücksichtigung der prophetischen Kapitel. Studium der Textstruktur im Rahmen des historischen Auslegungsprinzips. Das Buch Daniel und seine Bedeutung in der Kirchengeschichte bis zu den Siebenten-Tags-Adventisten.

OTPE 232 **Pentateuch** (P) 4/0/0

Einführung in den Pentateuch und Exegese bedeutender Texte. Exkurse über anfallende Themen (Schöpfung–Evolution, Alter der Erde, Genealogien, Sintflut, Bund, Datum des Exodus und der Landnahme, Heiligtum, Opfer und Feste, Wüstenwanderung, Heilige Kriege etc.). Struktur und Theologie des Pentateuchs.

OTHI 233 **Geschichte Israels** (GI) 0/0/3

Besprechung der Bücher Josua bis Esther unter besonderer Berücksichtigung ihrer Theologie. Auseinandersetzung mit den bibelkritischen Standpunkten. Erklärung ausgewählter Textabschnitte. Exkurse zu Themen exegetischer, historischer, chronologischer, ethischer und archäologischer Natur.

OTPR 331, 332 **Propheten** (PR) 1,2 3/3/0

(Voraussetzung: Hebräisch)

Einführung in das Studium der Prophetenbücher. Lektüre und Theologie der einzelnen Prophetenbücher mit Auslegung und Erklärung ausgewählter Textabschnitte und themenrelevanten Exkursen. Bedingte Prophetie und die Israelfrage.

OTEX 333 **Exegese AT** (EXAT) 0/3/0

(Voraussetzung: Hebräisch)

Einführung in die Prinzipien und Methodenschritte der alttestamentlichen Exegese. Lektüre ausgewählter Texte des Alten Testaments und exegetische Bearbeitung. Anleitung zum Umgang mit den exegetischen Hilfsmitteln (Lexika, Wörterbücher, Grammatiken, LXX, Kommentare etc.).

OTWL 431 **Weisheitsliteratur** (WL) 2/0/0

(Voraussetzung: Hebräisch)

Einführung in die Theologie der einzelnen Bücher der Weisheitsliteratur des Alten Testaments. Ihr Inhalt und ihre Kernaussagen im Rahmen einer systematischen Darstellung. Exegetische Übungen.

OTTH 432 **Theologie des Alten Testaments** (TAT) 3/0/0

(Voraussetzung: Hebräisch)

Eine Einführung in die Theologie des Alten Testaments anhand von zentralen alttestamentlichen Themenkreisen („Längsschnitte“) und einzelnen alttestamentlichen Büchern („Querschnitte“). Geschichte der Forschung zur alttestamentlichen Theologie. Erkennen und Verstehen der theologischen Themen und Konzepte des Alten Testaments.

OTST 433 **Studien AT** (SAT) 2/0/0
(Voraussetzung: Hebräisch)
Einführung in einzelne Themenbereiche (z. B. Rechtfertigung Gottes, Versöhnung, Tag des Herrn, Israels Berufung, Mission, die Übrigen, Mann und Frau, Christologie) und/oder Einleitung und Studium eines ausgewählten alttestamentlichen Buches (z. B. Sacharja).

NEUTESTAMENTLICHE THEOLOGIE

NTIN 141 **Einleitung in das NT** (EN) 0/0/2
Sprache, Handschriften, Kanon und Übersetzungen des Neuen Testaments. Neutestamentliche Textkritik. Historischer Hintergrund aus dem Umfeld des Neuen Testaments: Intertestamentare Geschichte und Literatur, religiöse Strömungen des Judentums.

NTGO 142, 143 **Evangelien** (E) 1,2 0/3/3
Das Evangelium und die Evangelien. Die synoptische Frage. Einleitungsfragen zu den vier Evangelien. Chronologisches Studium des Lebens Jesu anhand der vier Evangelien. Auslegung ausgewählter Textabschnitte.

NTRE 241, 242 **Offenbarung** (O), 1,2 0/3/3
Einleitungsfragen (Autorschaft, Datum, Empfänger, Ort und Zweck der Abfassung), Interpretationsmethoden, hermeneutische Richtlinien. Einführung in die Themen und die Theologie der Johannesoffenbarung. Strukturen der Apokalypse. Studium der einzelnen Visionen des Johannes.

NTEP 341, 342 **Episteln** (EP) 1,2 3/3/0
(Voraussetzung: Griechisch)
Einleitung zu den Episteln. Exegese ausgewählter Textabschnitte aus der Apostelgeschichte und den Episteln.

NTEX 343 **Exegese NT** (EXNT) 0/0/3
(Voraussetzung: Griechisch)
Exegese eines neutestamentlichen Abschnittes. Genaues Studium des griechischen Textes unter Berücksichtigung des kulturellen Hintergrundes.

NTTH 441 **Theologie des NT** (TNT) 0/3/0
(Voraussetzung: Griechisch)
Geschichte der neutestamentlichen Theologie als Wissenschaft. Theologie einzelner literarischer Abschnitte und die Entwicklung besonderer theologischer Konzepte wie: „Reich Gottes“, „Rechtfertigung“, „Heiligung“ etc.

NTST 442 **Studien NT** (SNT) 0/2/0
(Voraussetzung: Griechisch)
Einführung in einzelne Themenbereiche (z. B. Gesetz und Evangelium, Bundesgedanke, Gericht) und/oder Einführung und Studium eines ausgewählten neutestamentlichen Buches (z. B. Apostelgeschichte, Hebräerbrief).

HISTORISCHE THEOLOGIE

HTCH 151, 152, 153 **Kirchengeschichte** (K) 1,2,3 2/2/2
Das Urchristentum und seine Ausbreitung in den ersten vier Jahrhunderten. Die Gnosis. Die Entstehung des Mönchs- und Papsttums. Der iroschottisch-römische Gegensatz. Die Christianisierung der Germanen und Slawen sowie das Schisma zwischen Ost und Westkirche. Die syrische Kirche des Ostens. Ketzerbewegungen des Mittelalters. Das Papsttum als universale Macht, die Kreuzzüge und neuen Orden.

HTAH 154 **Geschichte der Adventbewegung** (GA) 0/3/0
Geschichte der Millerbewegung. Entstehung und Entwicklung der Adventgemeinde. Die Entfaltung ihres Missionsverständnisses. Entwicklung adventistischer Theologie und Identität. Das historische Selbstverständnis der Adventgemeinde im europäischen Kontext. Weltgemeinde der Adventisten. Theologische Diskussionen im 20. und 21. Jahrhundert.

HTSP 155 **Geist der Weissagung** (GW) 0/0/3
Die Gabe der Prophetie als Geistesgabe. Prophetie in der Endzeit. Leben und Wirken E. G. Whites als Botin Gottes. Verbindlichkeit außerbiblischer Prophetie und ihr Verhältnis zur Bibel und zum Sola-Scriptura-Prinzip. Auswirkungen des Geistes der Weissagung auf die Entwicklung der Adventgemeinde. Aufarbeitung verschiedener Problembereiche wie: Entstehung der Bücher E. G. Whites, ihre Verwendung von Quellen etc.

HTAR 156 **Archäologie** (A) 2/0/0
Einleitung in das Studium der Archäologie in den biblischen Ländern. Geschichte der biblischen Archäologie. Verhältnis Archäologie und Bibelwissenschaft. Archäologische Methoden. Archäologische Entdeckungen zum besseren Verständnis der Geschichte und Kultur des biblischen Lebensraumes.

HTCH 251, 252 **Kirchengeschichte** (K) 4,5 3/3/0
Renaissance und Humanismus. Reformkonzilien und Vorreformation. Luther, Zwingli, Calvin und die Ausbreitung der Reformation. Das Täufertum. Die Gegenreformation. Die römisch-katholische Kirche von 1648 bis heute. Orthodoxie und Pietismus.

HTHE 253 **Geschichte der Pädagogik** (GP) 0/0/3
Die Pädagogik als historisches Phänomen: Von biblischen Vorbildern über die Antike und das Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Zusammenhang zwischen Religion und Pädagogik. Bedeutung einer christlichen Pädagogik für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen heute. Pädagogik als Waffe in der konfessionellen Auseinandersetzung. Studium wichtiger Pädagogen der Geschichte. Zielrichtung adventistischer Pädagogik.

HTCT 451 **Zeitgenössische Theologie** (ZT) 0/0/2
(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)
Einführung in die theologischen und philosophischen Grundströmungen seit der Aufklärung. Überblick über wichtige theologische Schulen und ihre Vertreter in der Vergangenheit und Gegenwart. Studium einiger grundlegender theologischer Texte zum Verständnis neuerer theologischer Ansätze.

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

STDO 261, 262 **Dogmatik** (D) 1,2 0/3/3
Einleitung in das Studium der Dogmatik. Studium von grundlegenden biblischen Glaubenslehren mit besonderer Betonung der Lehre des Wortes Gottes (Offenbarung und Inspiration), der Lehre von Gott, Gesetz, Sabbat, Taufe und Ekklesiologie unter Berücksichtigung von relevanten theologiegeschichtlichen und adventgeschichtlichen Aspekten.

STCR 361 **Schöpfung – Evolution** (SE) 0/0/3
Einführung in die aktuellen Schöpfungs- und Evolutionsmodelle. Kritische Auseinandersetzung mit dem Darwinismus in der vergleichenden Anatomie, der Paläontologie, der Paläanthropologie. Einführung in die Wissenschaftstheorie. Absolute Altersforschungsmethoden. Abriss zur Geschichte der Evolutionstheorie. Spezifische, relevante Themen im Schnittbereich Schöpfung/Evolution.

STAP 461 **Apologetik** (AP) 0/3/0
(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)
Geschichte der christlichen Apologetik. Die Wahrheit des christlichen Glaubens angesichts postmoderner Herausforderungen und Denkansätze. Konfessionskunde. Geschichte der ökumenischen Bewegung und die Herausforderungen der Ökumene für die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

STSA 462 **Heiligtum** (HL) 3/0/0
(Voraussetzung: Pentateuch, Daniel)
Gründliches Studium des Heiligtums in den relevanten Texten des Alten und Neuen Testaments. Theologie und Bedeutung der Heiligtumslehre im Zusammenhang mit Soteriologie und Eschatologie. Heiligtumslehre und Adventismus.

STAN 463 **Anthropologie der Bibel** (AN) 3/0/0
Einführung in die biblische Sicht vom Menschen. Abgrenzung der biblischen Lehre vom Menschen gegen die griechische Philosophie. Die paulinische Lehre vom Menschen im Gegensatz zum Neuplatonismus. Der Zustand des Menschen im Tod.

STCH 464 **Christologie** (CH) 0/0/3
(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)
Jesus Christus, die zentrale Gestalt im Erlösungsplan. Der Selbstanspruch Jesu und das Geheimnis seiner göttlichen und menschlichen Natur im NT, in der Kirchengeschichte und in der Adventgeschichte. Seine Sendung und sein Wirken.

STES 465 **Eschatologie** (ES) 0/0/3
Einführung in die eschatologischen Strömungen und ihre Auswirkung auf die Eschatologie der Adventisten. Biblische Eschatologie, Jahr-Tag-Prinzip, Eschatologie in den Schriften E. G. Whites. Untersuchung der Bedeutung wichtiger eschatologischer Bibelabschnitte für Selbstverständnis und Identität des Adventismus.

STET 466 **Ethik** (ET) 0/0/2
(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)
Ethische Probleme der Postmoderne in Gesellschaft und Kirche. Auseinandersetzung mit verschiedenen ethischen Systemen. Biblische Lösungen und Lösungsversuche. Der ethische Wert des adventistischen Lebensstils.

STHE 467 **Hermeneutik** (HE) 0/3/0
(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)
Einführung in die grundlegenden Auslegungsprinzipien der Bibel. Grundvoraussetzungen einer biblischen Hermeneutik. Die hermeneutische Frage in der Theologie- und Adventgeschichte.

STSO 468 **Soteriologie** (S) 2/0/0
Die Wissenschaft von der Erlösung. Einführung und systematische Betrachtung der christlichen Erlösungslehre mit den besonderen Schwerpunkten Theodizee, Rechtfertigung, Heiligung, Vollendung. Diskussion der damit verbundenen Probleme und „Ismen" im historischen und zeitgenössischen Adventismus.

Musikpflege und Instrumentalunterricht -/-/-
Ebenso verpflichtend für zwei Studienjahre ist die praktische Musikpflege im Schulchor, im Schulorchester oder im Instrumentalunterricht (Klavier, Orgel, Violine, Gitarre, Flöte, Gesang).

Für die Belegung einiger Kurse gelten bestimmte Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor der Kurs belegt werden kann (z. B. Hebräisch, Griechisch, abgeschlossener erster Studienabschnitt etc.).

Änderungen vorbehalten.

Legende zur Systematik der Kursnummern anhand von Beispielen:

STSO ST: Systematical Theology SO: Soteriology (englische Abkürzungen)
(S) Soteriologie (deutsche Abkürzung)
468 4: viertes Jahr; 68: laufende Kursnummer
2/0/0 2: zwei Trimesterwochenstunden im 1. Trimester des Studienjahres / 0: keine im 2. Trimester / 0: keine im 3. Trimester



Kursübersicht nach Studienjahren

1. Jahr Theologie

1. Trimester		2. Trimester		3. Trimester	
Fächer	TWS	Fächer	TWS	Fächer	TWS
Hebräisch 1	2	Hebräisch 2	2	Hebräisch 3	2
Griechisch 1	3	Griechisch 2	3	Griechisch 3	3
Studienmethoden	2	Evangelien 1	3	Evangelien 2	3
Einleitung NT	2	Einleitung AT	2	Alter Orient	2
Kirchengeschichte 1	2	Kirchengeschichte 2	2	Kirchengeschichte 3	2
Theologie der Musik	3	Geschichte der Adventbewegung	3	Geist der Weissagung	3
Archäologie	2			Religionspädagogik	2
Summe SWS	16		15		17

2. Jahr Theologie

1. Trimester		2. Trimester		3. Trimester	
Fächer	TWS	Fächer	TWS	Fächer	TWS
Hebräisch 4	2	Hebräisch 5	2	Hebräisch 6	2
Griechisch 4	2	Griechisch 5	2	Griechisch 6	2
Daniel	4	Offenbarung 1	3	Offenbarung 2	3
Pentateuch	4	Dogmatik 1	3	Dogmatik 2	3
Kirchengeschichte 4	3	Kirchengeschichte 5	3	Exegetisches Predigen AT	2
Musikgeschichte	2	Christliche Pädagogik	3	Geschichte der Pädagogik	3
				Geschichte Israels	3
	17		16		18



3. Jahr Theologie

1. Trimester		2. Trimester		3. Trimester	
Fächer	TWS	Fächer	TWS	Fächer	TWS
Einführung in die Psychologie	2	Pastoralpsychologie	2	Exegese NT	3
Evangelisation Gemeindeaufbau	3	Homiletik 1	3	Homiletik 2	3
Bibelarbeit 1	2	Bibelarbeit 2	2	Schöpfung - Evolution	3
Pastoraltheologie	2	Seelsorge 1	2	Seelsorge 2	3
Propheten 1	3	Propheten 2	3	Musik u. Jugendarbeit	2
Episteln 1	3	Episteln 2	3	Ehe u. Familie	2
Einführung in die Philosphie	2	Einführung ins Predigtamt	2		
Summe SWS	17		17		16

4. Jahr Theologie

1. Trimester		2. Trimester		3. Trimester	
Fächer	TWS	Fächer	TWS	Fächer	TWS
Theologie AT	3	Theologie NT	3	Eschatologie	3
Studien AT	2	Studien NT	2	Zeitgenössische Theologie	2
Heiligtum	3	Apologetik	3	Gemeindewachstum	2
Weisheitsliteratur	2	Jugendarbeit	2	Ethik	2
Anthropologie	3	Hermeneutik	3	Christologie	3
Gesundheit	2	Exegese AT	3	Exegetisches Predigen NT	2
Soteriologie	2			Leadership	3
	17		16		17



Bibelkunde

Der Studiengang „Bibelkunde“ (BK) bietet die Gelegenheit, sich biblisch und theologisch weiter zu bilden, ohne einen berufsqualifizierenden Abschluss zu erlangen. Er ermöglicht es, sich mit dem eigenen Glauben und der biblischen Botschaft auseinanderzusetzen und geistlich zu wachsen. Viele junge Menschen nutzen ein Bibelkundejahr, um sich geistig und geistlich auf ein anderes Studium an einer Universität vorzubereiten oder um für das Engagement in der Gemeinde neu motiviert und ausgerichtet zu werden.

Studiendauer und Studienablauf

Der Studiengang Bibelkunde dauert gewöhnlich drei Trimester, also ein Jahr. Bei erfolgreichem Abschluss der Leistungsanforderungen ist ein Wechsel in das reguläre Theologiestudium möglich, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Die absolvierten Leistungsnachweise können dafür angerechnet werden.

Lehrveranstaltungen

Aus dem regulären Theologieprogramm können je nach Angebot und zeitlicher Möglichkeit Kurse nach eigener Wahl und gegebenenfalls nach Absprache mit den Lehrveranstaltungsleitern belegt werden.



Feedback

„In Bogenhofen hat sich meine Liebe zum Wort Gottes vertieft und ich wurde ausgebildet, um die frohe Botschaft weiterzugeben. Ich habe es sehr geschätzt, dass ich bereits während meines Studiums viele Möglichkeiten hatte, das Gelernte in die Praxis umzusetzen."
Fabian Looser Grönroos, Leiter der Adventjugend der Deutschschweizerischen Vereinigung

„Bogenhofen? Weil adventistische Theologie (mich) fasziniert! Weil ich mich gründlich für den vollzeitlichen Dienst vorbereiten wollte, zu dem Gott mich rief. Ich bin begeistert von dem theologischen Panoramablick, der sich mir nach 4 Jahren eröffnete. Das vierte Studienjahr war besonders genial." *Shaina Strimbu, Predigerpraktikantin, Österreichische Union*

„Besonders gut gefallen hat mir die ausgeprägte adventistische Identität, die Liebe zur Theologie, die Vielseitigkeit der Ausbildung und das Engagement der Dozenten." *Jens Mohr, Prediger, Baden-Württembergische Vereinigung*

„Für meinen Dienst für Gott hat Bogenhofen eine theologisch hervorragende und ausgewogene Basis gelegt. Bogenhofen steht für motivierenden, bibeltreuen und praxisorientierten Unterricht, für unzählige, geistlich bereichernde Momente und ehrliche, christliche Freundschaften. Hier kann man Gott, sein Wort und seinen Segen jeden Tag erfahren."
Jonathan Walter, Prediger in Michigan, USA



Anerkennung

Seit 1949 wird am Seminar Schloss Bogenhofen eine theologische Ausbildungsstätte für Pastoren der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten geführt, die international als sogenanntes „Senior College“, d. h. als höhere Ausbildungsstätte mit einem vierjährigen Studiengang, anerkannt ist.

Das Seminar ist nach amerikanischem Vorbild als College aufgebaut. Der Studienplan ist dem amerikanischen Bildungssystem angepasst und von allen weiterführenden adventistischen Universitäten, Hochschulen und Colleges (Graduate Studies) weltweit anerkannt. Diese bieten die Möglichkeit zu einem Weiterstudium in einem aufbauenden Masterprogramm (z. B. M.A., M.Th., M.Div.).

Bogenhofen wird regelmäßig von einer innerkirchlichen, internationalen Akkreditierungskommission besucht und evaluiert, wodurch die Qualität der Lehre und Forschung gewährleistet wird.



Weiterstudium

Die vierjährige Pastorenausbildung in Bogenhofen ist im adventistischen Bildungssystem voll anerkannt. Sie ermöglicht auch an weiterführenden und staatlich anerkannten adventistischen Bildungsinstitutionen (Universitäten, Hochschulen oder Colleges) ein Weiterstudium zum Magister Artium (M.A.).
Unter anderem ist dies an folgenden staatlich anerkannten Universitäten, Hochschulen und Colleges möglich:

- Andrews University, Berrien Springs, MI, USA
- Theologische Hochschule Friedensau, Deutschland
- Campus Adventiste du Salève (Collonges), Frankreich
- Institutul Teologic Adventist, Cernica, Rumänien
- Newbold College, England
- Southern Adventist University, Collegedale, TN, USA
- Adventist International Institute of Advanced Studies, Philippinen

Unter http://education.gc.adventist.org findet sich eine vollständige Liste aller höheren adventistischen Ausbildungsstätten. Ein Weiterstudium ist auch an manchen nicht-adventistischen Universitäten und Bildungsinstitutionen möglich.



Voraussetzungen zum Studium 25

- ✓ Vollendetes 18. Lebensjahr
- ✓ Abgeschlossene Schulbidlung (Matura, Abitur bzw. ein gleichwertiges ausländisches Zeugnis) oder Berufsausbildung (liegt nur eine Berufsausbildung vor, sind einige Jahre Berufspraxis wünschenswert, vor Antritt des Theologiestudiums muss eine Studienberechtigungsprüfung erfolgreich abgelegt werden)
- ✓ Bewusste Entscheidung für die Nachfolge von Jesus Christus
- ✓ Empfehlung der Ortsgemeinde (Prediger oder Ältester) und Union/Vereinigung (Vorsteher oder Abteilungsleiter)
- ✓ Schriftliche Einverständniserklärung, die Grundsätze adventistischen Lebensstils währen des Studienaufenthalts zu achten und zu praktizieren
- ✓ Ein mit dem Geschäftsführer des Seminars abgestimmter Finanzierungsplan für das Studium
- ✓ Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Für Studenten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, ist eine erfolgreich abgeschlossene Deutschprüfung Voraussetzung für die Aufnahme in den vierjährigen Studiengang Theologie. Die Deutschprüfung muss dem Niveau der B2- bzw. C1-prüfung des Österreichischen Sprachdiploms Deutsch (ÖSD) oder einem äquivalenten Abschluss des Goethe-Instituts entsprechen, der für die sprachliche Zulassung an europäischen Universitäten und Hochschulen qualifiziert.



Anmeldung zum Studium

Folgende Unterlagen sind zur Anmeldung für das Theologiestudium notwendig:
(Download der Anmeldeunterlagen unter www.theologie.bogenhofen.at/theologie/anmeldung)

- ✓ Unterschriebener Aufnahmeantrag für das Theologische Seminar mit Lichtbild
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Kopien von Zeugnissen. Abschlusszeugnis der Hauptschule, Matura-/Abiturzeugnis oder Zeugnis der abgeschlossenen Berufsausbildung und Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule
- ✓ Empfehlung der Ortsgemeinde (Prediger oder Ältester) und Union/Vereinigung (Vorsteher oder Abteilungsleiter)
- ✓ Unterschriebene Einverständniserklärung des Angemeldeten über die Einhaltung der Schul- und Internatsordnung (zusammengefasst im „Student Handbook“)
- ✓ Bescheinigung einer für Österreich gültigen Krankenversicherung (für alle angemeldeten Studenten einzureichen, für deutsche Staatsbürger: Formular „E109” für unbefristeten Zeitraum)
- ✓ Kopie einer gültigen Haftpflichtversicherung
- ✓ Finanzierungsplan
- ✓ Für Studenten die im Wohnheim wohnen werden: Ausgefüllter internatsbogen und Ärztliches Gutachten
- ✓ Die Jahresverwaltungsgebühren sind gleichzeitig mit der Anmeldung einzuzahlen (nur so erhält die Anmeldung Gültigkeit)



Bibliothek

Benutzung der Bibliothek

Die Bibliothek am Seminar Schloss Bogenhofen ist eine öffentliche, wissenschaftliche Bibliothek. Sie dient der Forschung und Lehre, dem Studium, der Weiterbildung und der sachlichen Information. Die Benutzung ist für jedermann unentgeltlich möglich. Neben dem Sammelschwerpunkt Theologie sind Bücher, Zeitschriften und diverse Medien zu vielen Wissensgebieten vorhanden. Zusätzlich zu den rund 50.000 vorhandenen Büchern, Zeitschriftenjahrgängen und Medien vor Ort kann auch der Bestand aus den nahen Universitätsbibliotheken Salzburg, Linz, Passau und München genutzt werden.

Wissenschaftliches Arbeiten in der Bibliothek

Die Bibliothek verfügt über Computerarbeitsplätze mit Internetanschluss zur wissenschaftlichen Nutzung und Forschung. Auch mit privaten Laptops ist der Zugang zum Internet möglich. Über die vorhandenen Computer kann der digitalisierte Bibliotheks-Katalog genutzt werden und man hat Zugriff auf Textverarbeitung, Internet und andere nützliche Hilfsmittel.

Bibliothekskatalog

Unser täglich aktualisierter Bibliothekskatalog findet sich unter http://bibliothekskatalog.bogenhofen.net.



Ellen-G.-White-Studienzentrum 28

Seit 2005 befindet sich am Seminar Schloss Bogenhofen das erste deutschsprachige Ellen-G.-White-Studienzentrum (Study Center).

Neben sämtlichen veröffentlichten Büchern von Ellen G. White in englischer und deutscher Sprache beherbergt das Ellen-G.-White-Studienzentrum eine umfangreiche Literatursammlung zur Adventgeschichte und einzigartige Quellen zur frühen Adventgeschichte. In Zusammenarbeit mit dem White Estate an der Generalkonferenz der Siebenten-Tags-Adventisten in Silver Spring, MD, USA, konnte 2008 eine umfassende Frage-und Antwort-Sammlung (Question and Answer File) sowie eine umfangreiche Dokumentensammlung (Document File) digitalisiert werden (http://drc.whiteestate.org/). Dies ermöglicht einen leichten Zugang zu wichtigen Informationen.

Dadurch eröffnen sich vertiefende Studienmöglichkeiten rund um den Dienst von Ellen G. White die einen umfassenden Einblick in die frühe Adventgeschichte ermöglichen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, das gesamte veröffentliche Schrifttum von Ellen G. White in englischer und deutscher Sprache sowie wichtige Werke und Bilddokumente der frühen adventistischen Pioniere zu recherchieren und für Forschungszwecke zu nutzen.

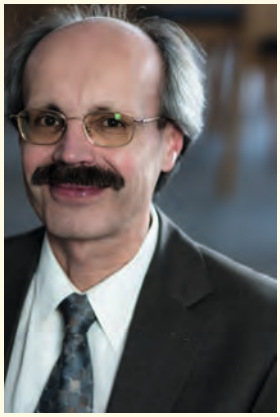
Lehrpersonal



Christoph Berger, M.A., D.Min.
Praktische Theologie
Historische Theologie



Dr. Dr. René Gehring, M.A.
Systematische Theologie
Praktische Theologie
Neues Testament
Historische Theologie



Johannes Kovar, D.E.S.T.
Bibliotheksleiter
Griechisch
Neues Testament



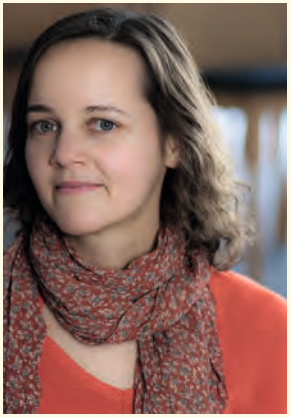
Mag. Dietmar Pickhardt
Musik
Chorleitung



Martin Pröbstle, M.A., Ph.D.
Dekan, Theologisches Seminar
Altes Testament
Neues Testament
Hebräisch



MMag. Heinz Schaidinger, M.T., M.A.
Historische Theologie
Systematische Theologie
Praktische Theologie



Luise Schneeweiß, B.Th.
Theologie der Musik
Orchesterleitung



Mag. Yvonne Seidel, Dipl.-Päd.
Religionspädagogik



Mehr Feedback

„In familiärer Atmosphäre konnte ich in Bogenhofen nicht nur geistlich auftanken, sondern habe auch dort kennengelernt, was es bedeutet, begeistert Adventist zu sein. Diese Grundlage prägt meinen Dienst bis heute.
Als Jugendabteilungsleiter schätze ich sehr die jungen Kollegen, die als Abgänger aus Bogenhofen zu uns kommen. Sie sind in akademischer, geistlicher und persönlicher Hinsicht eine große Bereicherung für uns als Vereinigung."
Marc Engelmann, Abteilungsleiter für Kinder, Pfadfinder, Jugendliche & Studenten, Baden-Württembergische Vereinigung

„Die vier Jahre in Bogenhofen waren für mich ein großer Gewinn und ich denke gerne an den guten Unterricht zurück. Die verschiedenen Themen haben sich irgendwann zu einem großen Gesamtbild zusammengefügt, das mein Denken verändert hat. Aber auch für meine Beziehung zu Gott war das eine prägende Zeit, die ich nicht missen möchte."
Luise Schneeweiß, Betreuerin im Hope Bibelstudien-Institut

„Die Zeit in Bogenhofen war geprägt von Begegnungen mit vielen Menschen und vor allem mit unserem himmlischen Vater und seinem Wort. Diese haben mich geprägt und bereichern seither mein Leben."
Dominik Maurer, Verlagsleiter, Advent-Verlag



„Empfehlungen und Feedbacks stehen leicht im Verruf, Themen fernab aller Realität schön zu reden. Das ist bei Bogenhofen nicht notwendig. Nach 33 Dienstjahren und regelmäßigen Kontakten zu Studenten, bin ich mehr denn je vom Wert und der Qualität der Theologischen Ausbildung in Bogenhofen überzeugt. Ich habe in meinen Studienjahren genügend ‚Handwerkszeug' mitbekommen, um mich im vielseitigen Dienst eines Predigers weiter zu entwickeln. Dasselbe erkenne ich nun auch, wenn ich mit den Theologiestudenten zu tun habe, die Jahr für Jahr ins Feld kommen, um als Prediger zu wirken."
Günther Maurer, Vorsteher der Schweizer Union und Deutschschweizerischen Vereinigung

„Das familiäre und geistliche Umfeld hat meinen Glauben gestärkt und auch den Wunsch, für die Gemeinde zu wirken. Das Studium half mir, differenzierter zu denken, und bereitete mich gut auf weitere Studien und die Arbeit vor."
Denis Kaiser, Doktorand und Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte an der Andrews Universität

„Ich war gekommen, um zu lernen, wie ich Prediger werde bzw. was einen Prediger zum Prediger macht und genau das durfte ich lernen." *Thomas Eissner, Prediger, Österreichische Union*



Geistliche Atmosphäre

In Bogenhofen gibt es vielfältige Anregungen für das eigene geistliche Wachstum. Es gibt immer wieder wertvolle geistliche Einsichten, die im Unterricht praktisch zur Sprache kommen, lebendige Gottesdienste mit ansprechenden Predigten, die zur bewussten Glaubensnachfolge anregen, Jugendgruppen, in denen man gemeinsam singt, betet, fröhlich ist und Dinge unternimmt, Gelegenheiten, die einen herausfordern, Neues mit Gott zu wagen. Es gibt spontane Gebetsgemeinschaften, die im Glauben verbinden, segensreiche Literatur, die man neu kennenlernt, Begegnungen mit gleichgesinnten Menschen, die auf der Suche nach einer lebendigen Beziehung mit Gott sind, vielgestaltiges Engagement für andere Personen und missionarische Projekte, die den Blick über die eigenen Bedürfnisse hinaus erweitern und vieles, vieles mehr, das dich anspornt und herausfordert, geistlich zu wachsen.

Persönliche Andacht

Die persönliche Beziehung zu Gott ist wohl das Wichtigste im Leben eines Christen. Aus diesem Grund ermutigen wir Studenten, die stille Zeit mit Gott zu pflegen. Die ruhige ländliche Lage Bogenhofens, abseits von störenden Einflüssen, unterstützt dieses Anliegen.



Schulandachten

Von Montag bis Freitag treffen sich an jedem Vormittag alle Schüler und Studenten zu gemeinsamen Andachten in der Kapelle. Es wird gesungen und gebetet. Die gemeinsame Andacht bietet die Gelegenheit, geistliche Impulse zu erhalten oder durch persönliche Erfahrungsberichte neu motiviert zu werden. Man erhält wertvolle Anregungen für das eigene geistliche Leben, die Mission und die Herausforderungen des Miteinanders im Alltag. Die Morgen- und Abendandachten sind für die gesamte Schulgemeinde ein prägendes Moment im Schulalltag. Sie bieten die Gelegenheit, Studium und Praxis zu verbinden, eine Einheit zwischen Kopf und Herz zu schaffen.

Gebetswochen

Gebetswochen in Bogenhofen sind geistliche Höhepunkte eines Studienjahres. Sie bieten die Gelegenheit, in einer immer hektischer werdenden Umwelt eine Auszeit zu nehmen. Man hat die Möglichkeit, durch gute Verkündigung und im Gebet Gottes Botschaft neu wahrzunehmen. Gebetswochen sind geistliche Höhepunkte, die lange in Erinnerung bleiben und zu einem tieferen Glauben anregen.



Multikulturelle Gemeinschaft mit jungen Menschen

Das Leben in Bogenhofen fasziniert durch ein besonderes Flair. Trotz der überschaubaren Größe, die einen persönlichen, familiären Charakter garantiert, ist Bogenhofen eine sehr internationale Schule, an der man neue Freunde aus unterschiedlichen Kulturen dieser Welt kennen lernen kann. Die Freundschaften, die hier begonnen werden, bereichern oft das ganze Leben.

Ob in der Mensa am Teich, am Lagerfeuerplatz, der Turnhalle, oder im „Saftladen“ – überall treffen sich Schüler des Gymnasiums, Sprachstudenten, sowie Theologiestudenten zum gemeinschaftlichen Austausch.

Erholung in der Natur

Die ruhige und landschaftlich ansprechende Umgebung Bogenhofens lädt zu Spaziergängen, Fahrradtouren oder Naturerkundungen zu Wasser und zu Land ein.



Sport
Es gibt vielfältige Möglichkeiten, Sport zu betreiben. Egal ob Basketball, Fußball, Handball, Badminton, Volleyball, Tennis, Landhockey im Sommer oder Eislaufen und Eishockey im Winter, alles ist in Bogenhofen direkt am Campus möglich.
Turnhalle, Fußballplatz, Beachvolleyballplatz und ein Fun-Court (Mehrzwecksportplatz) laden zur gemeinschaftlichen Bewegung ein. Am nahe gelegenen Inn kann man auch Kanutouren unternehmen.

Musik
Musik spielt in Bogenhofen eine wichtige Rolle. Hier wird gerne gesungen und musiziert. Dabei ist es uns ein Anliegen, die Freude an guter Musik zu fördern und ein Bewusstsein für den Einfluss der Musik auf unser Denken und Fühlen zu schärfen.

Um diese Ziele zu erreichen, gibt es die Möglichkeit, sich im Schulchor, im Schulorchester, dem Bläserensemble oder Glockenchor einzubringen. Konzerte bzw. Konzertreisen in Österreich, Deutschland und der Schweiz gehören zu den Höhepunkten des gemeinsamen Musizierens und fördern zugleich einen bewussten Umgang mit Musik.



Finanzierung

Bogenhofen ist ein ganz besonderer Ort. Durch finanzielle Opfer seitens Menschen, die ein Herz für die Mission haben und die Bedeutung einer christlichen und missionarischen Ausbildung im deutschsprachigen Raum schon frühzeitig erkannten, ist aus Bogenhofen das geworden, was es heute ist. Ohne viele große und kleine Wunder in unserer Vergangenheit würde es heute das Seminar Schloss Bogenhofen nicht geben.

Natürlich hat eine gute Ausbildung ihren Preis. Aber sie ist es auch wert! Weil finanzielle Mittel alleine kein Auswahlkriterium für die Aufnahme unserer Studenten sein können, bietet Bogenhofen unterschiedliche Möglichkeiten, ein Studium über die gesamte Studienzeit hinweg zu finanzieren.

Auf Wunsch kann gemeinsam ein Finanzierungsplan mit einer oder mehreren der folgenden Finanzierungsmöglichkeiten erstellt werden:

- Arbeits-Stipendien während des Studiums oder der Sommerpause
- Teilnahme an einem speziell für Studenten durchgeführten Buchevangelisations-Feldzug während der Sommermonate in Österreich oder in der Schweiz



- die Aufnahme eines für EU-Bürger zinsverbilligten staatlich geförderten Bildungsdarlehens
- ein vom Ferdinand Pieringer-Verein e. V. gewährtes zinsloses Darlehen ab dem zweiten Studienjahr
- Zuwendungen seitens Sponsoren oder seitens des schuleigenen Studentenhilfsfonds
- ein Studiengeldnachlass für alle Studenten aus der Inter-Europäischen-Division (EUD), der Deutschschweizerischen Vereinigung oder der Österreichischen Union.

Nicht zuletzt möchte Bogenhofen das gleichzeitige Studium eines Ehepartners durch zusätzliche finanzielle Anreize fördern. Damit ist es Ehepartnern in Bogenhofen möglich, das Theologiestudium mit geringstem finanziellem Aufwand zu absolvieren und gemeinsam von den Unterrichtsangeboten zu profitieren.

Womit wir wieder beim Ausgangspunkt wären: Bogenhofen ist eben ein ganz besonderer Ort. Ein Ort der Begegnung. Ein Ort der Bildung. Eine Charakterschule. Eine Schule fürs Leben.



Seminar Schloss Bogenhofen

Bogenhofen 1
4963 St. Peter am Hart
Österreich (Austria)

+43 (0)7722 631 25-100 Fon
+43 (0)7722 631 25-105 Fax

student_inquiries@bogenhofen.at
www.bogenhofen.at